

Werk

Titel: Christliche und in Gottes Wort begründte Predigt Von der Aufferstehung des Fleisc...

Untertitel: Beym Begräbniß der Tugendsamen Jungfrauen/ Catharinen Winters/ Des ... Matthaei W...

Autor: Strubius, Henricus Iulius

Ort: [S.l.]

Jahr: 1600

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Leichenpredigt

Werk Id: PPN617122393

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN617122393|LOG_0005

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=617122393>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Beschluß.

Wir haben jeho zur Erden bestattet
Die erbare Jungfrau Catharini Winters/
welche anno Christi 1599. vmb Fastnacht
von Christ und ehrlichen Eltern an diese Welt ge-
boren / vnd in der Zucht vnd Vermahnung zum
Herrn erzogen ist/ wie denn das Werck den Meis-
ter gelobet hat. Denn in ihrem ganzen Leben ist
sie from vnd Gottesfurchtig/ den Eltern gehorsam/
sittig/züchtig vnd häuslich gewesen/ welches Zeug-
niß alle redliche Leute ihr geben müssen. Weil sie
nun Gott lieb war/ so muß es so seyn/ ohn Anfech-
tung mußte sie nicht bleiben/ auff daß sie bewaret
würde/Tob.12. Fürm Jahr hat sie ire liebe Mutter/
Schwester vnd Bruder in der Pestilenz verloren/
darauff sie auch in schwere Seuchen vnd Krank-
heiten gerahten/ welche sie mit grosser Gedult auf-
gestanden/ vnd mit dem Cananeischen Weibe ritter-
lich gekämpffet. Als ich sie vor wenig Tagen be-
suchte/ hab ich sie in den fürnembsten Sprüchen der
Schrift/ vnd andern geistlichen Liedern also ver-
sichert befunden/ daß ich mich darüber verwundert ha-
be. Unter andern hat sie mich gebeten/ daß ich den
Spruch Ioan.3.v.16. zu ihrer Leichpredigt nem-
men wolte. Weil aber derselbe vor diesem von mir
offt erklärt worden/ als hab ich einen andern Text/
wie

wie in dieser Predigt zu sehen/ erwehlet vnd ausgelegt. Nun diese selige Jungfrau ist im H^ERren gestorben/ vnd ruhet nun von ihrer Arbeit/ vnd ihre Werke folgen ihr nach/ Apoc. 14. Sie hat warlich ein Exempel Jungfräulicher Eugenden/ Christlicher Gedult vnd Beständigkeit im Glauben gelassen/ Ihre Seele ist in Gottes Hand/ vnd am jüngsten Tage wird sie leuchten wie die Sonne/ in ihres Vatters Reich/ Matth. 13. Das gebe vns Gott/ durch Christum/ A-
MEN.

